

Mal was anderes, dachte ich mir - von Norbert Essip - Teil 2
Original 12/2012 - neu bearbeitet und erweitert 04/2018

Jetzt hatte ich die ersten Erlebnisse mit Windel gehabt und ich wollte mehr. Also ging ich nun fast jeden Tag in das Windelforum. Ein paar Tage später, da surfte ich wieder durch die Chatrooms und kam mit einem in Kontakt. Da es ja der Windel-Chat ist, war auch klar, dass er auch Windel mag. Er schickte mir auch gleich zwei geile Bilder. Wie klar war, dass wir beide uns auch real erleben wollten, lud er mich zu einem „Essen“ bei sich zuhause ein. Wir waren uns recht schnell einig, dass wir uns am kommenden Samstag treffen wollten. Über das was wir beim Sex mögen, darüber brauchten wir nicht reden, da waren wir uns sicher, dass wir beide das gleiche mögen. Selbst wenn nicht, dann hätten wir uns zumindest getroffen. - Wie ausgemacht fuhr ich dann zu ihm. Das wir uns sofort mochten, merkte man gleich, weil wir uns ohne lange zu zögern in die Arme nahmen. Mit einem Kuss begrüßte er mich und zeigte mir dann erstmal seine Wohnung, die recht groß war. In der Küche angekommen, roch man schon, er hatte ein lecker Essen (ein deftiges Nudelgericht und mit Gulasch) gekocht und auch sonst alles recht gastlich gemacht. Ich fühlte mich so richtig wohl und entspannt bei ihm. - Das er wie ich eine stramm sitzende Lederhose trug, das hatten wir so ausgemacht. Schließlich ist Leder immer was Geiles. Ob wir beide dazu auch noch eine Windel angelegt haben, darüber wurde zunächst nicht gesprochen. Aber wir nahmen es an. - Nach dem reichlichen Essen, was wir extra aßen, damit wir schön voll sind... - haben wir in den nächsten zwei Stunden nur über uns und unsere Gelüste geredet. Auch wenn wir uns manchmal spontan in die Arme nahmen und länger küßten, blieben wir dennoch auf eine gewisse Distanz. Wir wollten uns einfach genau beobachten, denn wir wußten längst, bald mussten wir es laufen lassen. Und ich wußte, ich muss nicht nur dringend fürs pinkeln aufs Klo. Ich war extra am Morgen nicht auf dem Klo gewesen. Er sagte es auch beiläufig, dass er schon mehr als einen Tage nicht mehr richtig auf dem Klo war.

Als er mir gerade neuen Tee einschenkte, da konnte ich mich nicht mehr einhalten. Es wurde nass in meiner Hose. Auch wenn es nicht sofort zu sehen war, wegen der Windel, die ich trug, mußte er es dennoch gemerkt haben. Er grinste mich an und meinte „laß uns doch die Plane ausbreiten, dann haben wir mehr Sicherheit.“ Ich stimmte zu und nach wenigen Minuten war im Zimmer alles Wichtige mit einer Plastikplane geschützt. Jeder setzte sich auf seinen Stuhl und für einige Minuten taten wir wieder dasselbe, wie auch schon davor. Tranken etwas und redeten. Er war dann mal wieder in die Küche gegangen, um noch etwas Nachschub zu holen. Kam zurück und schenkte mir zu trinken ein. Dabei stand er neben mir und stöhnte etwas. Ich sah ihn an. Er stand nur da und dabei grinste er, was dann zu einem Lächeln wurde. Er sagte völlig entspannt „jetzt hab ich mir in die Hose geschissen.“ Drehte sich dabei etwas und zeigte mir seinen Arsch. Sehen konnte man eigentlich nichts. Nur das das Leder dort wohl nun etwas anderes geformt war. Hätte man nun etwas gerochen, wäre es mehr aufgefallen, aber es war alles wie vorher auch. Nur als ich ihm an den Arsch faßte, konnte ich es fühlen. Unter dem Leder mußte eine zähe dicke Masse sein, alles war weich und ganz warm. Aber durch die Windel, war eben nichts sichtbar heraus gekommen. Er drückte nun auch noch selber seinen prallen Arsch ab und dabei schob er sicher die Kacke, die sich in der Windel befindet so richtig über sein Gesäß. Und weil es viel war, was sich in der Windel befindet, schob dadurch nun etwas Kacke aus der Windel heraus. Würde er keine Lederhose darüber anhaben, würde ich es sehen, das die Kacke an seinen Beinen entlang geschoben wird. Die Scheiße kam dann doch an einer dünnen Naht an dem Hosenbein heraus. Aber er ließ sich ansonsten nichts anmerken, setzte sich dann wieder hin. Zwar etwas langsamer als davor, doch sonst tat er nichts Ungewöhnliches. Einige Minuten taten wir noch so, als wenn nichts passiert sei. Doch dann hörte man plötzlich etwas tropfen und dann fast ein deutliches plätschern. So als wenn sich eine Pfütze mit noch mehr Wasser anfüllt.

Es war aber kein Wasser, sondern meine Pisse. Ich hatte in den letzten Minuten so viel in die Windel gepinkelt, dass sie jetzt nichts mehr aufnehmen konnte. Ich konnte es nicht verhindern, da ich nun schon wieder pinkelte, dass es irgendwo aus der Windel heraus kam. In einem recht dicken, nicht endenden Strahl pisste ich in meine Hose. Erst lachten wir beide darüber, dass ich es einfach so machte. Dann rückte er näher und streichelte über meine nasse Hose. Er fühlte, dass sich darunter mein Schwanz zur Latte entwickelte. Ich massierte sein Leder ab, das zwar nicht so nass war, aber man spürte dennoch deutlich etwas Heißes darunter, und auch seinen harten Schwanz dabei. Recht abrupt stand er auf und stellte sich breitbeinig und leicht gebeugt hin. Gab einige Laute von sich und dann sagte er recht angestrengt "jetzt geht auch der Rest in die Hose." Ich griff ihm an den Arsch, um es zu fühlen, wie er sich nun noch mehr in die Hose schießt. Erst schien nichts zu passieren, doch dann wurde das Leder wärmer und machte eine dicke Beule. Nun hat er sich also vollständig eingeschissen. Jetzt war auch ein Geruch wahrzunehmen. Aber es war nicht unangenehm.

Nun wurde es auch langsam für mich Zeit, dass ich abdrücke. Da er sich schon ohne Worte vor mir hingekniet hatte und mein verpisstes Leder ableckte, da ergab sich das andere von selbst. Ich stand auf und präsentierte ihm meinen Arsch. Er leckte das Leder ab, was hier auch schon ganz nass war. Auch wenn mein Druck im Arsch recht groß war, mußte ich dennoch etwas pressen. Dabei ließ ich mehr als deutlich einen fahren. Was ihn dazu brachte das er sagte "komm mach schon deine Hose voll..." mehr hörte man nicht, weil er meine Hose weiter abkaute. In selben Moment kackte ich in die Hose rein. Schon oft hatte ich in die Hose gepinkelt und auch schon mal reingeschissen, aber noch nie, wenn jemand direkt mit seiner Schnauze das Leder abkaut. Augenblicke später hatte ich alles abgedrückt und fühlte mich erleichtert. Er stand vom Boden auf und nahm mich in seine Arme. Wir küßten uns ab und ich schmeckte meine eigene Scheiße. Auch wenn ich eine Windel unter der Lederhose trage, muß einiges durchgedrungen sein. Aber es störte uns nicht weiter. Wir haben uns gegenseitig abgekuschelt und dabei unsere Schwänze durch das nasse schleimige Leder abgerieben, bis es uns beiden kam. - Für einen Moment blieben wir noch so stehen, doch dann wurde es Zeit, sich zu duschen. Jeder für sich ging duschen... - Während ich danach mit sauberer Jeans nach Hause fuhr, zog er wieder dieselbe Lederhose an. Er hat sich nur die Windel abgenommen und die Lederhose so ohne Windel und Unterhose angezogen. Die Kacke, die an seinem Gesäß und Beinen klebte, die hat er mit Küchenpapier abgewischt. Wie ich ihn darauf ansprach, meinte er, dass er ja nicht immer in die Windel macht. Er mag es auch, wenn er so richtig „schmutzig“ ist. Er ging dann sogar mit dieser eindeutig riechenden Lederhose ins Szenelokal. Ich wäre gerade dabei gewesen, wenn andere das Aroma seiner Hose gerochen haben und was sie dann gemacht haben. Aber ich war an diesen Abend halt zu müde...

Einige Wochen später, da traf ich ihn tatsächlich im Fetisch-Club. Wieder trug er seine Lederhose und ich fragte ihn direkt, ob er sie seit meinem Besuch bei ihm schon wieder eingesaut hätte und ob er jetzt auch eine Windel angelegt hat. Er grinste und sagte nur „Na komm, dann faß doch mal an...“ Ich umarmte ihn, wie man sich als umarmt und fasste an seinen Hintern, und tatsächlich, da war schon wieder eine weicher Kackballen zu fühlen. Ihn darauf noch angesprochen meinte er, er hat sich auf dem Weg von Zuhause in den Club in die Hose geschissen. Er hatte so lange eingehalten, dass er es nicht schaffte noch länger einzuhalten. Also musste er sich bereits auf dem Weg in den Club, auf der Straße eingekackt. Und nun hat er gleich ein Date mit einer anderen Sau... - Da hätte ich zwar auch gerne mitgemacht, aber an diesen Abend habe ich ihn dann leider aus den Augen verloren. Wir haben noch ein paar Mal telefoniert und dann schlief der Kontakt ein... - Leider, denn er war nicht nur ein geiler Hosenkacker, sondern er auch ein netter Mensch.

Jetzt wo bei mir auch das Interesse an Windel geweckt ist, suchte ich auch immer mehr nach Typen, die sich windeln und es für etwas Geiles nutzen. Ich lernte einen anderen Macker aus der Leder-Fetisch-Szene kennen. Ihn kannte ich bereits von dort, hatte nur nicht bemerkt, dass er sehr oft in den Szeneclubs gewindelt gekommen ist. Das wirklich interessante bei Charly war nun, dass er seit einigen Jahren fast nur noch gewindelt ist. Er meint, dass er besonders beim kalten Wetter sowieso ständig einnässt. Also hat er sich dazu entschlossen, wenn er mit seiner Biker unterwegs ist, dass er sich dann halt mit einer Windel vor den Pinkelpannen schützt. Er kann es gleich laufen lassen, wenn er muss. Und es gibt da noch etwas warum er Windeln nutzt. Wenn er mit Kerlen Sex macht, lässt er sich nun mal auch fisten. Nach dem fisten, ist dann sein Arschloch so gedehnt, dass er kaum noch richtig die Kontrolle über die Darmfunktion hat. Darum windelt er sich danach, weil er weiß, es wird sowieso alles heraus kommen. Heißt, er kann es nicht verhindern, dass er kackt. Wenn er gewindelt ist, geht es eben direkt in die Windel. Wie ich ihn nun das erste Mal traf, trug er auch schon seit einiger Zeit eine Windel. Er hatte sich zwar nicht fisten lassen, aber da er nun jetzt so gerne Windel trägt und benutzt, würde er nun immer die Sicherheit haben. Charly zeigte es mir auch direkt. Zog seine Hose runter und ich konnte sehen, dass er unter einer knielangen Plastikhose eine Windel hat. Und die war schon mehr als nass, weil er eben noch im Bett eingenässt hat... - und als Charly noch erwähnte, dass er an diesen Morgen noch nicht kacken war, war mir klar, er wird sich jetzt in die Windel kacken. Und es war auch nicht zu übersehen, er hatte immer dann einen gut erregten Penis, wenn er eine Windel trägt und weil er die richtig voll machen möchte. Dafür hatten wir uns ja schließlich auch getroffen. Also drehte er sich herum, damit ich auch seinen Po, vor allem seine Windel richtig ansehen kann. Ich legte auch noch eine Hand auf seinen Arsch und wartete... bald hörte man ihn pupsen, die Pobacken gingen auseinander, und dann füllte sich die Windel mit einer richtig heftigen Ladung Kacke. - Während er sich einschieß, tat ich es auch. Der Unterschied war nun, ich saß noch als ich mir in meine Windel machte. Ich bekam auch einen Harten. Er hatte ohnehin die ganze Zeit einen Steifen. Wir öffneten unsere volle Windel und wir bliesen uns im Wechsel unsere Latte, bis es uns gekommen war. - Danach dann halt wieder duschen und wir legte uns erneut eine Windel an. Später verließ ich Charly und wir trafen uns noch ein paar Mal. Immer dann hatte er in die Windel gemacht, ohne es wirklich gewollt zu haben.

Das alles war zwar schön und ich habe es auch genossen. Aber das ist ganz was anderes, als wenn man sich mit einem Typen trifft, wo es schon im vornhinein klar ist, dass man mit ihm rumsauen wird. Und die, die mich Zuhause besuchten, waren im Grunde sogar alle recht geile Kontakte. Nur wie so oft, es waren nur die einmaligen Erlebnisse. Ein anderer, der gefiel mir besonders, weil er sich zunächst so geil in die Hose gepinkelt hatte. Wir saßen zusammen und plauderten wie gewöhnlich darüber, wie geil uns diese Sauereien so machen, aber es selten real erlebt. Die meisten haben Angst es bei einem anderen zu machen, um bei dem nichts einzusauen. Dabei hatte ich doch wie immer ausdrücklich vorher gesagt: wenn du es laufen lassen willst, dann laß es laufen. Egal wie! - Und so tat er es dann auch. Ohne dass er es ankündigte, bemerkte ich irgendwann, dass seine Jeans eine nasse Stelle bekam, die langsam immer größer wurde. Das er sich dabei auch eingekackt hat, das zeigt er mir erst nachdem auch ich noch in meine Hose gepinkelt hatte. Ich stand auf und massierte seine verpisste Jeans. Wie ich sie öffnete, kam eine Unterhose zum Vorschein, die mehr als einmal vollgepisst worden war. Sie roch auch total geil nach Pisse und Wichse. Er lehnte sich nun entspannt zurück und bepisste sich gerade noch mal mit vollem Strahl selber. Dabei hatte ich mich vor ihm hingekniet und griff mit meiner Hand zwischen seine Beine durch. Erst jetzt, wo ich mit der Hand seine Arschspalte erreicht hatte, da erst merkte ich, dass da bereits eine dicke Kackewurst in der Hose drin ist. - Und weil ich nun nicht angewidert zurück wich, da kackte er noch mehr in die Hose. - Er bekam dafür noch von mir heiße Pisse dazu und ich kackte mir auch mal wieder in die Hose.

Ein geiles Feeling! - Wie nun unsere Hosen randvoll geworden sind, lutschten wir uns noch gegenseitig die Pisser ab. Sie schmeckten lecker nach allem... viel mehr passierte dann zwar doch nicht mehr, dennoch hatten wir dabei einen geilen Abgang. Mir hat es gefallen, das er so einen schöne siffige Unterhose an hatte, das erlebt man so selten. Und das er sich auch nicht darum kümmert, mit so eine eingepisssten und eingekackten Hose durch die Stadt zu gehen...

Durchs Internet bekommt man so manchen interessanten Kontakt, mit denen man sich sogar trifft. Und kann so von anderen einige neue Dinge erfahren und erleben. Das man zum einsauen nicht nur Jeans, Uniformhosen, Ledersachen und besonders Unterhose benutzt, das ist mir schon lange klar. Auch Windeln werden ja besonders gerne dafür benutzt. Obwohl bei Windeln immer ein kleiner Nachteil dabei ist. Sich einzupissen und kacken in Windeln, ist zwar recht spaßig, nur fehlt mir da der Effekt, des Sehens wenn es abläuft. Bei einer normalen Hose sieht man es ja, wenn der Stoff sich verfärbt und das genieße ich zu sehen. Es gibt da aber noch die Nylon Strumpfhosen und das sieht dann noch geiler aus, weil dieser Stoff wie Durchsichtig ist. So bekommt man auch noch den Zustand des pissenden Schwanzes mit, oder kann sehen, wenn sich der Kackhaufen raus drückt. - Nun fand ich eine Fotoserie, von einem der sich in seine „Radlerhose“ kackt. Das sah recht nett aus, wie sich da so langsam der Kackballen am Arsch bildete, weil ja so eine Lycra hose, wie eine zweite Haut anliegt. Mehr wusste ich lange nichts über diesen Typen. Solche Bilder findet man nun öfters im Internet. Doch dann bekam ich eine Anfrage per Mail, ob ich nicht Lust hätte, mit einen Pärchen in Kontakt zu kommen, die meine Sauereien mit dem in die Hose machen, auch so lieben. Wie wir dann ein paar Mails schrieben, schickte er mir auch Bilder von sich und da waren die mit dabei, die ich im Internet schon gefunden hatte. Und es stellte sich dann wirklich heraus, dass es seine Bilder sind. So vereinbarten wir für einen Abend sich bei mir zu treffen. Das er mit seinem Partner kommt, war sicher kein Problem. Zumal sein Partner es auch genauso mag, sich mal einen Haufen in die Hose zu drücken. Wie sie beide zu mir kamen, es war noch die kalte Jahreszeit, dennoch trugen sie beide nur eine Radlerhose. Das sah schon recht nett aus, weil man es eben bei einer Radler immer gut sehen kann, was sich da vorne in der Hose befindet. - Um uns nun in Stimmung zu bringen, hatten sie ein paar DVD mit, die wir uns zusammen ansahen. Und das waren keine gekauften Pornos, sondern sie zeigte mir ihre selbst gedrehten Videos, die sie bei ihren versauten Session gedreht haben. Das war was Neues. Bilder, Videoclips, wo man sich selber zeigt, die findet man reichlich im Internet. Und das hier, das sah doch interessant aus. Meistens sah man sie beide, wie sie sich auf dem Bett liegend in die Radler schissen und sich damit auf dem Bett wälzte. In einem anderen Video sah einen, wie er bei einer Art Party im Sessel saß und es wohl nicht mehr halten kann und sich in aller Ruhe in die Hose kackte. Bei einem anderen, lagen sie zu mehreren in einem großen Bett, einer hatte sich wohl schon im Schlaf in seine Hose gepißt und drückte er auch noch seine Kacke raus. Zu dritt haben sie sich dann noch gemeinsam befriedigt, immer alles mit einer vollgepißten und voll geschissenen Radlerhose. All das sah doch recht geil aus und ich bekam schon den Wunsch, so eine Art Party mit denen mit zu machen. Doch wie sie mir dann sagten, hätten sie zu den anderen keine guten Kontakte mehr und auch so hätten sie derzeit keine Möglichkeit so was bei sich zu machen. Also begnügten wir uns jetzt darauf, dass wir alle in die Hose machen, eben alles... und haben wir uns unsere Harten gewichst und geblasen. Viel mehr passiert dann nicht mehr. - Nach diesen vielen kleinen spontan Treffen mit denen, die nicht nur so in die Hose machen, sondern auch Windel und anderes dafür nutzen, war für mich klar: Windel werde ich fortan auch immer mal wieder nutzen. Ständig gewandelt werde ich deswegen nicht sein. Aber Windeln sind was Geiles...